



Hochschulkooperationsverträge

Landtag & Fraktion | 11.11.2011: Im August hatte ich eine Kleine Anfrage an die Landesregierung zu Kooperationsverträgen zwischen den Hochschulen und der Privatwirtschaft im Land gestellt. Ich wollte wissen, wie viele Verträge es gibt und welche Inhalte und Auswirkungen sie haben. Die

Ende September gelieferten Antworten aus dem Wissenschafts- und Wirtschaftsministerium sind erschreckend und zeugen von Ignoranz. Ministerin Wolff weiß kaum Bescheid, was in den Hochschulen geschieht. Alle „Verträge und Vereinbarungen unterliegen grundsätzlich der Vertraulichkeit“ heißt es in der Antwort auf meine Frage nach der Einsehbarkeit der Verträge. Das kann meiner Meinung nach nicht sein! Wenn öffentliche Einrichtungen Vertragspartner sind, hat die Öffentlichkeit auch ein Recht darauf zu erfahren, in wie weit dort staatliche Mittel privat genutzt werden. Vor allem muss das freie Publikationsrecht gelten. Zur freien Forschung der Hochschulen gehört, dass alle Ergebnisse frei publiziert werden können. Kein privates Unternehmen darf darauf Einfluss haben. Es ist viel mehr Wachsamkeit gegenüber möglicher Beeinträchtigungen von Veröffentlichungen durch Dritte notwendig. Gleiches gilt für die Freiheit der Lehre und die Prüfungsautonomie. Angesichts der ungenügenden Informationen ist es schlichtweg fahrlässig, dass die Wirtschaftsministerin in diesen Bereichen „keinen Anlass zur Sorge“ sieht. Die Gefahr von Beeinflussungen durch private Unternehmen, wie das Beispiel der Forschungsk Kooperationen zwischen Berliner Universitäten und der Deutschen Bank (das Online-Portal „taz.de“ berichtete) zeigt, lässt sich nur bannen, wenn ausreichende Transparenz herrscht. Das heißt für mich: frei zugängliche Verträge, deren Ziele und Erträge klar sind.

Wir werden zu diesem Thema ein Fachgespräch mit Prof. Dr. Armin Willingmann, Vorsitzender der Hochschulrektorenkonferenz in Sachsen-Anhalt, mit Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und mit Prof. Dr. Udo Sträter, Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (angefragt) am 12. Januar 2012 um 10 Uhr im Landtag in Magdeburg führen. Prof. Dr. Hans-Dieter Klein von der GEW und die Grünen Hochschulgruppen werden ebenfalls mit am Tisch sitzen. Wir wollen darüber sprechen, wie wir zu mehr Transparenz kommen können. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren! Weitere Informationen erhalten Sie bei der Referentin der Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Jenny Schwarz.

Wahlkreis & Regionales:

Besuch in Schulen von Sachsen-Anhalt

07.11.2011 | Ich möchte mich im Landtag für eine bessere und gerechtere Bildungspolitik in Sachsen-Anhalt einsetzen. Deshalb besuche ich Schulen in unserem Land, um mir vor Ort ein Bild zu machen und mit den Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen. Im Oktober war ich zusammen mit Franziska Latta MdL in Wenigerode. In der Ganztagsgrundschule Stadtfeld stand im jahrgangsübergreifenden Unterricht einer ersten und zweiten Klasse der Buchstabe "S" auf dem Plan und wir beobachteten im Unterricht, wie sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig geholfen haben. Anschließend waren wir in der "Liv-Ullmann-Schule", einer Förderschule für Geistigbehinderte und hatten einen Austausch mit dem Schulleiter über die Zukunft der Förderschulen. Im November werde ich in der Grundschule Riesenklein e.V. zum bundesweiten Vorlesetag vor den SchülerInnen ein Kinderbuch vorlesen und mich

anschließend mit der Geschäftsführerin Frau Horn austauschen. Ich nehme zudem regelmäßig an den Sitzungen der Landesfachgruppe Bildung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN teil und freue mich im November auf ein Fortsetzen der BILDUNGSTOUR mit einem Besuch in der Kooperativen Gesamtschule Benndorf im Landkreis Mansfeld-Südharz.

Landtag & Fraktion:

Fraktionsaufbau fast abgeschlossen

10.11.2011 | Die MitarbeiterInnen der Landtagsfraktion sind nun fast vollständig. Die letzten treten im nächsten Monat ihre Stellen an. Wir freuen uns über die organisatorische und inhaltliche Unterstützung für erfolgreiche GRÜNE Politik im Landtag von Sachsen-Anhalt!



Foto am 01. November anlässlich des Besuches der Europaabgeordneten Ska Keller in der Landtagsfraktion.

Wahlkreis & Regionales:

Gratulation an den Friedenskreis e.V. zum 20. Geburtstag!

15.10.2011 | Am 14. Oktober war ich bei der Jubiläumsfeier vom Friedenskreis Halle e.V. und habe stellvertretend für die Landtagsfraktion Christof Starke als Geschäftsführer zum 20. Vereinsgeburtstag gratuliert. In einem Grußwort habe ich dem Friedenskreis weiter so engagiertes Einsetzen für den Frieden und für Friedensbildung an unseren Schulen gewünscht. Im November werde ich diese Themen bei einem Gesprächstermin mit dem Friedenskreis fortsetzen.



Eröffnung der GRÜNEN Etage am 23.09.2011
Claudia Dalbert mit Ska Keller (Europaabgeordnete)
und Oliver Paulsen (Vorsitzender Stadtverband Halle)

Meine Termine

18.11.11: Bundesweiter Vorlesetag, Claudia liest vor in der Grundschule Riesenklein e.V. in Halle |
21.11.11: Zusammen mit Sebastian Striegel MdL Treffen mit dem Friedenskreis e.V. |
21.11.11: Besuch im Rahmen der BILDUNGSTOUR an der Kooperativen Gesamtschule Benndorf |
06.12.11:

Wege zum Wandel - Wie wir gesellschaftliche Veränderungen erfolgreicher gestalten können. Diskussion im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der Heinrich-Böll-Stiftung in Dessau.

Kontaktinfos:

So erreichen Sie Claudia Dalbert (V.i.S.d.P) und ihre Mitarbeiterinnen:

Regionalbüro Prof. Dr. Claudia Dalbert MdL
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kleiner Berlin 2
06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345/9772-0665
E-Mail: regionalbuero@claudia-dalbert.de
Mitarbeiterin: Julia Burghardt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag von Sachsen-Anhalt

Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/560-4004, Fax.: 0391/560-4006
E-Mail: jenny.schwarz@gruene.lt.sachsen-anhalt.de
Mitarbeiterin: Jenny Schwarz
©Foto Uni-Platz Halle: OmiTs, by-sa

Diesen monatlichen Newsletter können Sie bestellen. Über unsere Homepage: www.claudia-dalbert.de oder Sie setzen sich mit dem Regionalbüro in Halle in Verbindung und erhalten ihn zukünftig per Post.